

# RS OGH 2025/7/10 3Ob121/16i; 9Ob82/16y; 3Ob86/17v; 3Ob213/18x; 9Ob12/19h; 3Ob72/19p; 1Ob17/20m; 1Ob1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.2025

## Norm

ABGB §177 Abs4

ABGB §179 Abs2

ABGB §180 Abs2

1. ABGB § 177 heute
2. ABGB § 177 gültig ab 01.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
3. ABGB § 177 gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000
4. ABGB § 177 gültig von 01.07.1989 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

1. ABGB § 179 heute
2. ABGB § 179 gültig ab 01.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
3. ABGB § 179 gültig von 01.07.1960 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 58/1960

1. ABGB § 180 heute
2. ABGB § 180 gültig ab 01.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
3. ABGB § 180 gültig von 01.01.1978 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 403/1977

## Rechtssatz

Auch bei Zugrundelegung der vom Verfassungsgerichtshof vorgenommenen Auslegung ist aber die Festlegung der hauptsächlichen Betreuung durch einen Elternteil, sei diese auch bloß nomineller Natur zur Schaffung eines Anknüpfungspunkts für verschiedene Rechtsnormen, jedenfalls erforderlich.

## Entscheidungstexte

- RS0130918">3 Ob 121/16i

Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 121/16i

Beisatz: Der Verfassungsgerichtshof hat § 180 Abs 2 letzter Satz ABGB ebenso wie die mitangefochtenen Bestimmungen im Einklang mit Art 8 EMRK so ausgelegt, dass sie der elterlichen Vereinbarung einer zeitlich gleichteiligen Betreuung oder einer entsprechenden gerichtlichen Festlegung in jenen Fällen, in denen dies aus der Sicht des Gerichts dem Kindeswohl am besten entspricht, nicht entgegenstehen. (VfGH 9.10.2015, G 152/2015). (T1)

Beisatz: Es widerspräche dem Prinzip der anzustrebenden Kontinuität und Stabilität, wenn kurzfristige Wechsel des Anknüpfungspunkts etwa für den Bezug von Transferleistungen aber auch die Möglichkeit, den Hauptwohnsitz zu bestimmen, festgelegt würden. (T2)

Beisatz: Die Frage, welchem Elternteil die hauptsächliche Betreuung zukommen soll, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T3)

- RS0130918">9 Ob 82/16y

Entscheidungstext OGH 19.12.2016 9 Ob 82/16y

Beis wie T1; Bem.: Siehe dazu auch RS0130981. (T4)

- RS0130918">3 Ob 86/17v

Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 86/17v

Vgl auch; Beisatz: Hier: Nestmodell. (T5)

- RS0130918">3 Ob 213/18x

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 213/18x

Vgl auch

- RS0130918">9 Ob 12/19h

Entscheidungstext OGH 28.03.2019 9 Ob 12/19h

Auch; Beis wie T3

- RS0130918">3 Ob 72/19p

Entscheidungstext OGH 23.05.2019 3 Ob 72/19p

Auch; Beis wie T3

- RS0130918">1 Ob 17/20m

Entscheidungstext OGH 26.02.2020 1 Ob 17/20m

Vgl

- RS0130918">1 Ob 149/20y

Entscheidungstext OGH 23.09.2020 1 Ob 149/20y

Vgl; Beis wie T3

- RS0130918">5 Ob 27/24t

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 27.06.2024 5 Ob 27/24t

vgl

- RS0130918">5 Ob 214/24t

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 30.01.2025 5 Ob 214/24t

Beisatz wie T3

- RS0130918">10 Ob 31/25v

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 10.07.2025 10 Ob 31/25v

Beisatz nur wie T3

### **Schlagworte**

Doppelresidenz

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0130918

### **Im RIS seit**

07.10.2016

### **Zuletzt aktualisiert am**

07.08.2025

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)